

News > Kultur & Medien > Regional > Theaternacht in Bonn - das ist die Bilanz

 120 Vorstellungen auf 42 Bühnen

So war die 18. Theaternacht in Bonn

Bonn · Am Tag der Befreiung ist ganz Bonn wieder zur Bühne geworden: Die 18. Theaternacht hat mit ihren 120 Vorstellungen zahlreiche Theater- und Kulturfreunde durch die Stadt gejagt. "Theater als Ort der Demokratie" war passend zum Gedenktag das diesjährige Motto.

09.05.2024 , 11:26 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Ayham Nabuti laß in der Theaternacht Bonn persische Gedichte von Saadi vor, begleitet von Poolad Torkamanrad auf der Santur.

Foto: Selina Stiegler



Von Selina Stiegler

Volontärin

Wenn Theaternacht ist, dann bleibt man lieber bei Turnschuhen, denn die Kulturveranstaltung ähnelt einem Sportevent: An einem Abend bietet die Theatergemeinde Bonn und Projektleiterin Magdalena Bahr 120 Vorstellungen auf 42 Bühnen in der ganzen Stadt verteilt an. Da wird die Theaternacht, auch mit guter Vorbereitung, zu einem Marathon.

Der Startschuss der 18. Theaternacht fiel am Mittwochabend im Schauspielhaus in Bad Godesberg. Die Kulturdezernentin Birgit Schneider-Bönninger teilte sich die Schirmherrschaft mit Katherine Heid von der Kulturpolitischen Gesellschaft. Beide waren sich einig: Das Theater ist ein Ort der Demokratie und der 8. Mai, Tag der Befreiung, sei das ideale Datum für diese Veranstaltung.

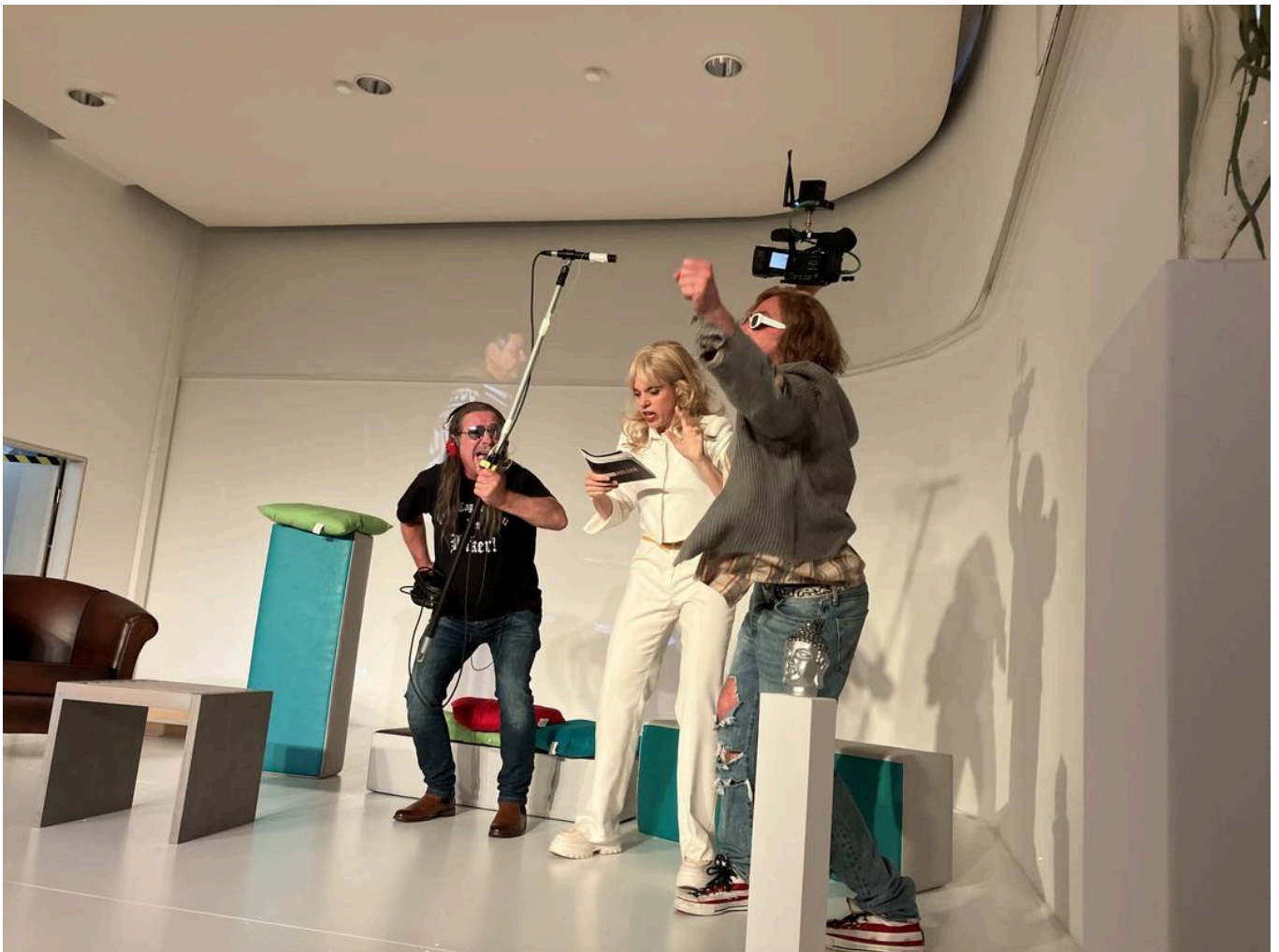
 Rekonstruktion eines legendären Konzertes

Beethovens Neunte wie vor 200 Jahren

 Die Bonn Players planen zwei Premieren

Von einem ehrlichen Narren und harmlosen Dieben

Der Regisseur Jan Wienowiecki hat mit seinem Stück "Ich bin da nicht meiner Meinung", die Aussage der beiden bestätigt. Er zeigte humoristisch, extrem satirisch, anhand von Politikern, Aktivisten und Meinungsbloggern, wie die deutsche Diskussionskultur funktioniert: Es wird gestritten.



Sandrine Zenner, Alois Reinhardt und Hans-Jürgen Schmidt im Stück "Ich bin da nicht meiner Meinung - eine Talkshow ohne Gäste" im Schauspielhaus.

Foto: Selina Stiegler

Das Programm reichte von Bad Godesberg bis in die Altstadt, weiter nach Beuel und endete in der Nord- und Südstadt. Tanz, Schauspiel, Comedy, Musik und Lesungen: Die Auswahl war enorm, fast schon zu viel. Viele entschieden sich für den Besuch in der 4telbar in der Altstadt. Dreimal gab es die Möglichkeit, den Klängen des persischen Instruments Santur zu lauschen, während Gedichte auf Arabisch wiedergegeben wurden.

Trotz des Champions-League-Halbfinals am Mittwoch kamen über 3.000 Menschen zur Theaternacht. Neben lauten Fußballfans auf den Straßen rannten Theaterfans durch die Gassen. "Es war eine elektrisierende Stimmung und an den Programmheften in der Hand konnte man immer erkennen, wer ebenso auf der Suche nach der nächsten Vorstellung war", sagt Bahr über den Abend.

